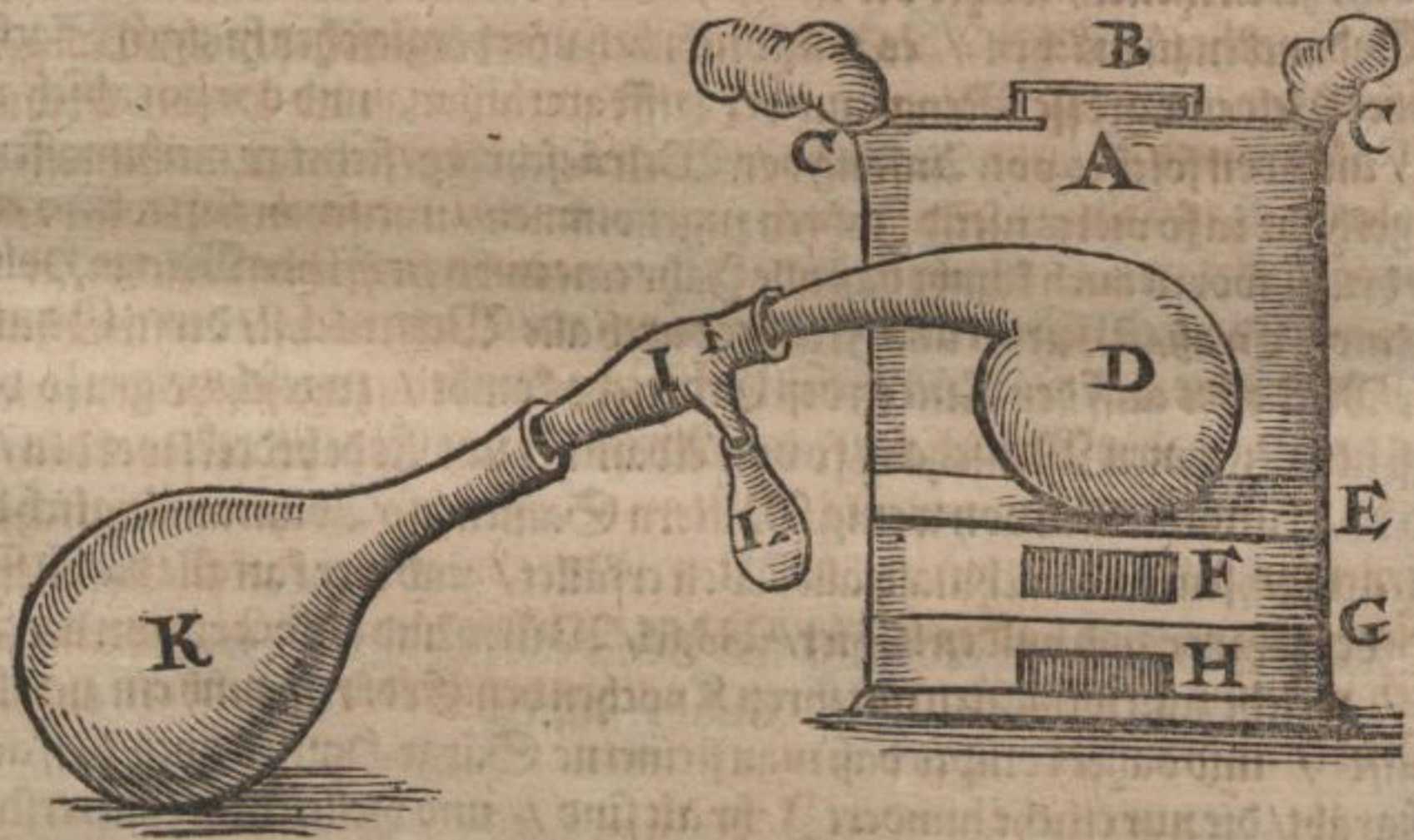


nach der Lehr des zwayten Buchs unsers Authoris und dessen Commentarij darüber zu verhalten.

Im Fall auch einer Lust hätte / auß solchem Vitriol-Mehl einen Spiritum und schwarzhohes Oleum zu distilliren / so kan er alsbald in der ersten Distillation solches Oleum sonderlich fangen / wann er an den Hals der Retorten einem Vorstoß legt / der unter dem Mundloch des Retorten Halses ein Köhrlein habe / woran ein Glas gelegt wird / so streichen die Spiritus Nebelweise über dasselbe Köhrlein hin in den recipienten / das Oleum aber gehet Tropffenweise / und wann dann die Tropffen den Vorstoß hinab rinnen / und aber das Köhrlein gerad in der mitten ist / so kommen sie darein zu fallen / und wird also das feurige Dehl absonderlich auffgefangen / doch gehet das Phlegma vorhero auch Tropffenweise über / welches dann ebenfällig absonderlich zu empfangen / damit das feurige Dehl nicht davon geschwächt werde / solches nun umb so viel besser zu verstehen / ist folgender Abriss mit beygesetzt.



Der Ofen/A. wie er oben zugedeckt / und nur ein Loch bleibt umb die Kohlen / drein zu thun / auff welchem Loch auch ein Stein oder Deckel liegt / B. kleine Lufftlüchlein / wor auß der Rauch gehet / C. C. die Retorte / D. eine eiserne Stange überzwerch / worauff die Retorte ruhet / welche Stange bey zweyer Zwergfinger dick seyn muß / damit sie sich in der Glut nicht biege / und der Retorten Hals wegen sinckung breche / E. das obere Ofens Loch mit einem Stöpffel / wordurch Anfangs der Distillation Kohlen ingethan werden / F. der Ort wo der Roster liegt / G. das Aschenloch des Ofens mit einem Stöpffel / H. der Vorstoß worein der Retorten Hals gehet / I. der Recipient worein der Vorstoß gehet / K. ein Glas so an das Köhrlein des Vorstosses vorgelegt wird / umb das Dehl à part zu empfangen / L.

Wann nach sothaniger Distillation das Caput mortuum oder hinderstellige Erde auß dem Retorten genommen / und eine Zeitlang an die Lufft gestellet wird / der Gestalt / daß es nicht darauff regne / ziehet soches auff die neue auß der Lufft ein vitriolisch Wesen an sich. Was sonst obgedachte Mehlweise Calcination belangt / ist Herr Zwelffer der Meinung / daß es nicht an der Sonnen-Strahlen geschehen soll / weil die Sonne aller Dinge Krafft außzuziehen pflege / weil aber ein Regulus Antimonij durch Brenngläser von den Sonnen-Strahlen schwerer / auch der gemeine Schwefel davon nicht verzehret wird / so scheint es daß die sulphurischen Sub-

Sub-